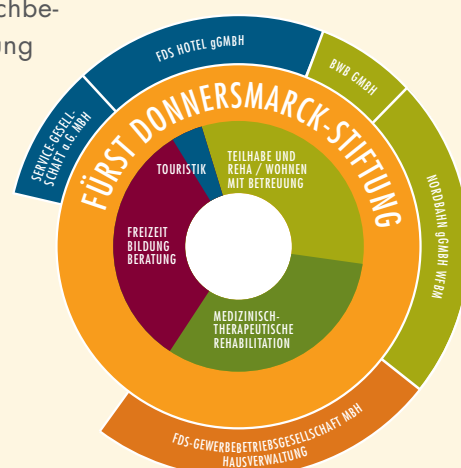


## W E G E E B N E N . . .

## FORSCHUNGSPREIS 2021 DER FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG



Die Rehabilitation körper- und mehrfachbehinderter Menschen sowie die Förderung der wissenschaftlichen Forschung in diesem Bereich sind Ziele der 1916 gegründeten Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin. In der Stiftung arbeiten rund 700 Mitarbeiter in den Arbeitsfeldern Rehabilitation, Bildung und Touristik.



■ **Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin**  
Geschäftsführung/Verwaltung

Dalandweg 19  
12167 Berlin-Steglitz

Tel. (030) 769 700 0  
Fax (030) 769 700 28

post.fdst@fdst.de

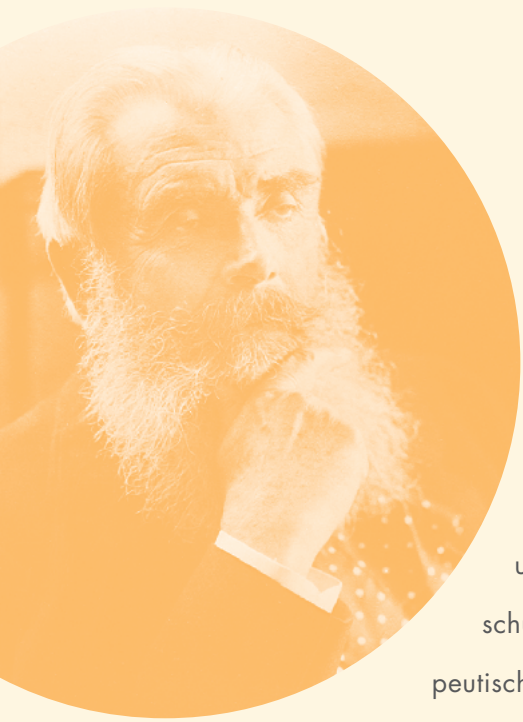
■ **P.A.N. Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation im Fürst Donnersmarck-Haus**

Raumentaler Straße 32  
13465 Berlin-Frohnau

Tel. (030) 406 06 0  
Fax (030) 401 69 14

info.fdh@fdst.de

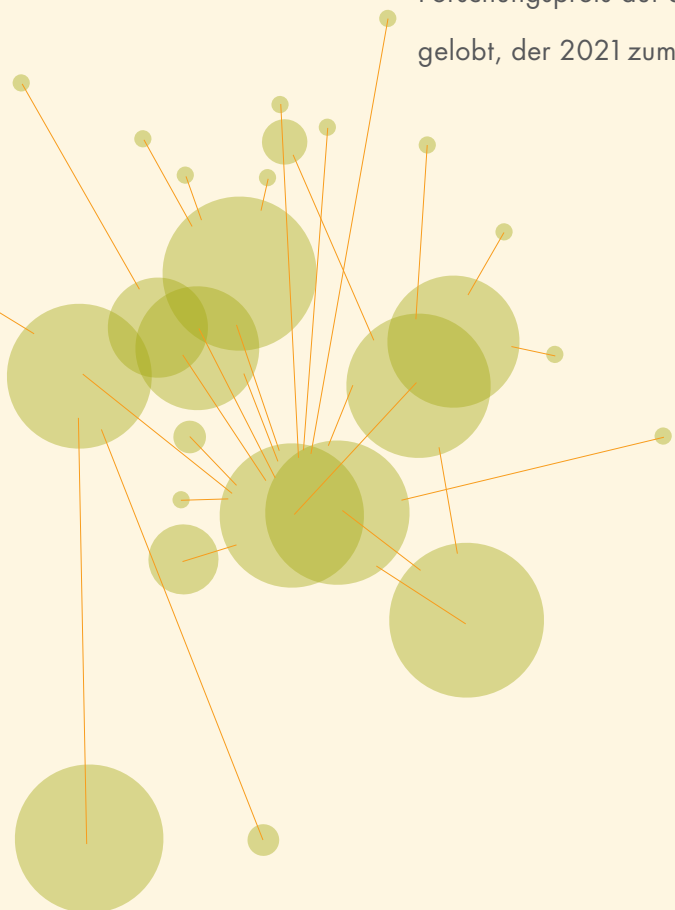
[www.fdst.de](http://www.fdst.de)



1916 errichtete Guido Graf Henckel Fürst von Donnersmarck die Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin als „größere Kur- und Heilanstalt“ für Kriegsverletzte, verbunden mit einer „Forschungsstätte für die wissenschaftliche Verarbeitung und therapeutische Verwertung der im jetzigen Kriege gesammelten ärztlichen Erfahrungen“.

Heute widmet sich die Stiftung mit verschiedenen Einrichtungen der Rehabilitation und Förderung von körper- und mehrfachbehinderten Menschen. Gleichzeitig setzt sie sich zum Ziel, auch Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Rehabilitation zu unterstützen.

So hat sie im Jahre 2006 anlässlich ihres 90-jährigen Bestehens einen Forschungspreis auf dem Gebiet der Neurorehabilitation erstmals auslobt, der 2021 zum sechsten Mal verliehen wird.



## JURY

### Vorsitz

**Prof. Dr. med.  
Gereon Fink**

Direktor der Neurologischen Klinik  
der Uniklinik Köln  
Direktor des Instituts für Neuro-  
wissenschaften und Medizin (INM3)  
Forschungszentrum Jülich  
Kuratoriumsmitglied der  
Fürst Donnersmarck-Stiftung

**Prof. Dr. rer. pol.  
Karl Wegscheider**

Institut für Medizinische  
Biometrie und Epidemiologie,  
Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf

**Prof. Dr. phil. Dr. med.  
Manfred Herrmann**

Zentrum für Kognitionswissen-  
schaften, Abteilung für Neuro-  
Psychologie/Verhaltensneuro-  
biologie, Universität Bremen

**Prof. Dr. med.  
Stefan Knecht**

Chefarzt der Klinik für Neuro-  
logie der St. Mauritius Therapie-  
klinik Meerbusch  
Universitätsklinikum Düsseldorf

**Prof. Dr. phil.  
Markus Schäfers**

Professor für Rehabilitation und  
Teilhabe im Sozialraumbezug  
Hochschule Fulda

**Prof. Dr. rer. soc.  
Bettina Mohr-Pulvermüller**

Zentrum für Neuropsychologie und  
Intensive Sprachtherapie, Berlin  
und Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie (CBF) Charité –  
Universitätsmedizin Berlin

Das Kuratorium der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin, die sich mit der Rehabilitation von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung befasst, vergibt im Rahmen der Stiftungssatzung einen **Forschungspreis** zur Neurorehabilitation.

Der Preis ist mit 30.000,- Euro dotiert. Er kann geteilt werden. Zusätzlich können bis zu fünf Belobigungen ausgesprochen werden, die mit jeweils 3.000,- Euro ausgestattet sind.

Ausgezeichnet werden soll eine **aktuelle wissenschaftliche** Forschungsarbeit im Bereich der neurologischen Rehabilitation von Menschen mit erworbener Schädigung des Nervensystems. Der Schwerpunkt der Arbeit soll auf nach-klinischer Langzeitrehabilitation liegen. Prämiert werden interdisziplinäre Rehabilitationskonzepte und -methoden sowie wissenschaftliche Wirksamkeits- und Effizienznachweise (Outcome-Forschung), wie sie in der Praxis, insbesondere von Rehabilitationsanbietern, Kostenträgern und politischen Institutionen, benötigt werden (sozialökonomische Effekte). Besonders berücksichtigt werden Arbeiten aus dem neueren Feld der Teilhabeforschung, die Menschen mit Behinderung selbst am Forschungsprozess direkt beteiligen.

Angenommen werden **Examens- und Doktorarbeiten sowie Habilitationsschriften, veröffentlichte Projektberichte, Buchveröffentlichungen und Fachartikel** in deutscher oder englischer Sprache, deren Abschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung auf der Grundlage des Vorschlages einer **Jury**, die sich aus mit **Rehabilitation befassten Wissenschaftlern aus den Bereichen Medizin, Psychologie und Sozialwissenschaften** zusammensetzt.

Arbeiten, die unter Verantwortung, Betreuung, Ko-Autorenschaft, Autorenschaft oder Mitarbeit eines Jurymitglieds entstanden sind, sind von der Teilnahme am Forschungspreis ausgeschlossen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung und folgende Unterlagen als Datei im pdf-Format:

1. Ihre zu jurierende wissenschaftliche Arbeit, ergänzt durch eine Zusammenfassung,
2. Begründung der Bewerbung im Hinblick auf die Ausschreibungsziele,
3. Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang,
4. Eine unterzeichnete Erklärung, dass Ihre Arbeit nicht unter Verantwortung, Betreuung, Ko-Autorenschaft, Autorenschaft oder Mitarbeit eines Jurymitglieds entstanden ist.

Der Rechtsweg gegen die Entscheidung des Kuratoriums ist ausgeschlossen.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung bis zum 30.06.2021** an [forschungspreis@fdst.de](mailto:forschungspreis@fdst.de).

Rückfragen sind zu richten an:

**Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin**

**Dalandweg 19, D-12167 Berlin**

**Telefon: (030) 769 700 12 Fax: (030) 769 700 28**

**E-Mail: [forschungspreis@fdst.de](mailto:forschungspreis@fdst.de)**